



Industrieklebstoff

Hält, hält und hält ...! Die Verbindung, die nie auseinander geht!

HOSCH

Vertrieb von Industrieklebstoffen

Postfach 10 01 31

16284 Schwedt/Oder

Mobil: 0 49-172-3 11 68 83

Telefax: 0 49-33 32-52 44 44

E-mail: hosch-sticks@freenet.de

Internet: www.hosch-kleber.de

1.) Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname

Hosch 9060, 9060-1, 9065 Remover (liquid) CA

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Chemische Prozesse allgemein

Bezeichnung des Unternehmens

HOSCH

Vertrieb von Industrieklebstoffen

Postfach 10 01 31

16284 Schwedt/Oder

Mobil: 0 49-172-3 11 68 83

Telefax: 0 49-33 32-52 44 44

E-mail: hosch-sticks@freenet.de

Internet: www.hosch-kleber.de

Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

msds@cyberbond.de

2.) Mögliche Gefahren

Einstufung

Xi; R36 Reizt die Augen.

Gefahrensymbole

Xi Reizend

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Propylencarbonat

EG-Nr.	203-572-1	Index-Nr.	607-194-00-1	CAS-Nr.	108-32-7
Konzentration	>= 80	<=	100 Gew%		
Einstufung	Xi; R36				
Gefahrensymbole	Xi	R-Sätze	36		

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum; Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO); Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Schutzanzug tragen.



Industrieklebstoff

Hält, hält und hält ...! Die Verbindung, die nie auseinander geht!

HOSCH

Vertrieb von Industrieklebstoffen

Postfach 10 01 31

16284 Schwedt/Oder

Mobil: 0 49-172-3 11 68 83

Telefax: 0 49-33 32-52 44 44

E-mail: hosch-sticks@freenet.de

Internet: www.hosch-kleber.de

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln.

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln; Reduktionsmitteln; Säuren; Basen

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

VCI-Lagerklasse

10-13

sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe (nicht LGK 1-8)

8.) Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

K E I N E

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke	>	0,3	mm
Durchdringungszeit	>	480	min.
Geeignetes Material	Gummi		
Materialstärke	>	0,5	mm
Durchdringungszeit	>	240	min.

Augenschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Dämpfe nicht einatmen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	fruchtartig



Industrieklebstoff

Hält, hält und hält ...! Die Verbindung, die nie auseinander geht!

HOSCH

Vertrieb von Industrieklebstoffen

Postfach 10 01 31

16284 Schwedt/Oder

Mobil: 0 49-172-3 11 68 83

Telefax: 0 49-33 32-52 44 44

E-mail: hosch-sticks@freenet.de

Internet: www.hosch-kleber.de

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

Art	Schmelzpunkt		
Wert	-49		° C
Art	Siedepunkt		
Wert	243		° C

Flammpunkt

Wert	123		° C
------	-----	--	-----

Zündtemperatur

Wert	435		° C
------	-----	--	-----

Explosionsgrenzen

Obere Explosionsgrenze	14,3		Vol-%
Untere Explosionsgrenze	1,8		Vol-%

Dampfdruck

Wert	0,04		hPa
Bezugstemperatur	20	° C	

Dichte

Wert	1,20		g/cm ³
Bezugstemperatur	20	° C	

Viskosität

Art	dynamisch		
Wert	2,8		mPa*s
Bezugstemperatur	20	° C	

Wasserlöslichkeit

Wert	240		g/l
Bezugstemperatur	20	° C	
Bemerkung	leicht löslich		

pH-Wert

Wert	7,0		
Bezugstemperatur	20	° C	
Konzentration	200	g/l	

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Wert	-0,48		
Bezugstemperatur	25	° C	

10.) Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel; Reduktionsmittel; Säuren; Basen

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11.) Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

LD50	> 5000		mg/kg
Spezies	Ratte		
Quelle	RTECS		

Akute dermale Toxizität

LD50	> 20000		mg/kg
Spezies	Kaninchen		
Quelle	IUCLID		

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

Reiz-/Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut

Spezies	Kaninchen		
Bewertung	nicht reizend		
Methode	OECD 404		
Quelle	Merck		



Industrieklebstoff

Hält, hält und hält ...! Die Verbindung, die nie auseinander geht!

HOSCH

Vertrieb von Industrieklebstoffen

Postfach 10 01 31

16284 Schwedt/Oder

Mobil: 0 49-172-3 11 68 83

Telefax: 0 49-33 32-52 44 44

E-mail: hosch-sticks@freenet.de

Internet: www.hosch-kleber.de

Reizwirkung am Auge

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 405
Quelle	Merck

Sensibilisierung

Spezies	Mensch
Bewertung	nicht sensibilisierend
Methode	Patch-Test
Quelle	IUCLID

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakut, subchronisch, chronisch)

Mutagenität

Aufnahmeweg	Ames-Test	
Wert		negativ
Quelle	IUCLID	

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen verursacht Kopfschmerzen/Übelkeit.

12.) Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität

Fischtoxizität

LC50	> 1000	mg/kg
Spezies	Leuciscus idus	
Expositionsdauer	96	h
Quelle	IUCLID	

Daphnientoxizität

EC50	> 1000	mg/l
Spezies	Daphnia magna	
Expositionsdauer	48	h
Quelle	IUCLID	

Algentoxizität

IC50	> 900	mg/l
Spezies	Desmodesmus subspicatus	
Expositionsdauer	72	h
Quelle	IUCLID	

Bakterientoxizität

EC50	> 1000	mg/l
Spezies	Pseudomonas putida	
Expositionsdauer	17	h
Quelle	IUCLID	

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)
-----------	--

Bioakkumulationspotenzial

Bemerkung	Nicht potentiell bioakkumulierbar.
-----------	------------------------------------

Sonstige Angaben

Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

13.) Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14.) Angaben zum Transport

Sonstige Angaben (Kapitel 14.)

Das Produkt unterliegt nicht den nationalen und internationalen Transportvorschriften für Straße, Schiene, See und Luft.



Industrieklebstoff

Hält, hält und hält ...! Die Verbindung, die nie auseinander geht!

HOSCH

Vertrieb von Industrieklebstoffen

Postfach 10 01 31

16284 Schwedt/Oder

Mobil: 0 49-172-3 11 68 83

Telefax: 0 49-33 32-52 44 44

E-mail: hosch-sticks@freenet.de

Internet: www.hosch-kleber.de

15.) Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

Xi Reizend

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

S-Sätze

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung Anhang I, Teil 1 + 2: nicht genannt. Bezüglich eventuell entstehender Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10.

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1

Quelle Einstufung gemäß VwVwS

16.) Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

Relevante R-Sätze (Kapitel 3):

36 Reizt die Augen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 183 b, D-21107 Hamburg

Telefon: 040 / 41 92 13 00 Fax: 040 / 41 92 13 57 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.